



<b>PROTOKOLL ÜBER DIE PGR-SITZUNG</b>
<b>am 16. November 2005, 19.30 Uhr</b>

ANWESENDE: Pfarrer Franz Benezeder, Kaplan Raphael Benimenah, Josef Lugmayr, Wolfgang Dedl, Hannes Gammer, Karoline Gamper, Hubert Hartl, Antoinette Krassay, Ernst Holzinger, Andreas Killinger, Anna Paireder, Lothar Pils, Maria Schöfl, Elisabeth Geissler Auguste Hauser (ab 20:30).

ENTSCHULDIGT: Maria Burger, Christoph Freudenthaler, Günter Freudenthaler, Margareta Kiesenhofer, Edith Rosspickhofer, Elisabeth Peterseil, Barbara Manzenreiter, Elisabeth Wöss, Ingrid Musel, Josef Pölz, Martina Prinz, Brigitte Wolkerstorfer, Sonja Luftensteiner, Judith Schöfl, (Johanna Kremplbauer).

- 1) **Begrüßung durch Pfarrer Benezeder und Besinnung.**  
 Elisabeth Geissler übernimmt die Vertretung der Religionslehrer im Pfarrgemeinderat von Johanna Kremplbauer, die mit Jahresende in Pension geht. *(Bitte die Protokolle der letzten Sitzungen an „e.geissler@tele2.at“ zusenden.)*  
 Es folgt eine Vorstellung der anwesenden Pfarrgemeinderäte in der Runde.

Annahme der Tagesordnung.

2) **Durchsicht des Protokolls vom 19. September 2005.**

**Jungchar:**

Reinhard Kaspar wurde bezüglich der Jungcharleitung gesprochen. Er möchte nicht fixer Leiter werden, steht aber gerne für Einzelveranstaltungen (wie im heurigen Jahr die Leitung des Jungcharlagers) zur Verfügung.

**Personelle Situation:**

Frau Fürholzer kommt nicht als Pastoralassistentin nach St. Georgen an der Gusen. Die Stelle wird im März 2006 wieder ausgeschrieben und soll mit September 2006 neu besetzt werden.

Kaplan Raphael Benimenah ist noch bis Weihnachten 2005 in unserer Pfarre. Ab Februar 2006 wird ein Kollege von Rafael als Kaplan für einige Monate in unserer Pfarre tätig sein.

Lugmayr bemerkt, dass insbesondere die Organisation von Großaktionen (z.B. Drei-Königs-Aktion) ohne PastoralassistentIn schwieriger ist.

Für die Organisation des Jugendballs ist Frau Gudrun Stöger verantwortlich.

Die Organisation der Drei-Königs-Aktion wird von Monika Weilguni mit Unterstützung von Gusti Hauser und Josef Lugmayr übernommen.

Für die Firmvorbereitung ist Monika Weilguni hauptverantwortlich.

**Lugmayr bringt zur Abstimmung:**

Er stellt der Antrag auf Zustimmung des PGR zu den Punkten unter „Folgende Vorgangsweise“ des Kurzprotokolls zur Sitzung vom 9. November 2005 (siehe Beilage: Wortgottesfeiern, Wortgottesdienstleiter, usw.) für das erste Halbjahr 2006.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Im Juni 2006 soll der Verlauf ausgewertet werden. Bei Bedarf soll eine Nachjustierung durchgeführt werden. Das Aufstocken des Teams an WortgottesdienstleiterInnen ist gewünscht.

Ebenfalls einstimmig angenommen wird der Antrag, dass Anlassgottesdienste außerhalb der Kirche in Zukunft als Wortgottesfeiern abgehalten werden.

**Gammer:** An mich sind vehement Leute herangetreten, die nicht verstehen, warum es bei Begräbnissen keine Eucharistiefeyer mehr gibt.

**Benezeder:** Im Laufe der Zeit ist es hier zu der Vermischung von zwei Sakramenten gekommen. In letzter Zeit wurde bei jedem Begräbnis eine Eucharistie abgehalten, ob dies nun gewünscht war oder nicht. Nachdem in St. Georgen auch Begräbnisleiter tätig sind, die keine Eucharistie durchführen können, findet nun ein Begräbnis einheitlich im Regelfall ohne Eucharistiefeyer statt. Der Großteil der Pfarrbevölkerung sieht darin auch kein Problem.

**5) Bericht der Arbeitsgruppe „Gedenken an Papa Gruber“:**

Der Vorwurf wurde laut, dass es für Papa Gruber in der Gemeinde St. Georgen an der Gusen kein Denkmal o.ä. gibt.

Es wurde überlegt, das Pfarrheim als Papa-Gruber-Pfarrheim zu benennen. Dieser Vorschlag wurde allerdings von der Kirchenleitung als nicht gut befunden. Auch viele Mitglieder des PGR sehen diesen Vorschlag kritisch (negative Assoziationen, Gefahr für schlechte Witze, geringe Bekanntheit von Papa Gruber).

Bessere Zustimmung erhielt der Vorschlag, auf dem neu zu errichtenden Pfarrplatz einen Platz für das Gedenken an Papa Gruber (und auch andere bedeutende Personen aus dieser Zeit) zu setzen.

Da das Thema sehr sensibel ist, muss bei der Bezeichnung der „Gedenkstätte“ sorgfältig vorgegangen werden. („Mahnmal“ hätte einen sehr negativen Charakter; es soll ein Gedenken mit positiver Aussicht sein – Dedl: Der Friedenssehnsucht in uns Menschen ein Mal setzen).

Pfarrer Benezeder teilt mit, dass die Vorstellung eines neu erscheinenden Buches über Papa Gruber nächstes Jahr in St. Georgen stattfinden wird.

**6) Allfälliges:**

Pfarrer Franz Benezeder lädt die PGR-Mitglieder zur Adventfeier am 14. Dezember 2005 um 19:30 Uhr in den Pfarrsaal ein.

Ende: 22.45 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich:  
Andreas Killinger